

## Mangfallgebirge Hinteres Sonnwendjoch (1986 m)

5

### Auf den höchsten Gipfel im Mangfallgebirge

Eine südseitige Wanderung führt auf den höchsten Gipfel im Mangfallgebirge. Das Hintere Sonnwendjoch steht bereits auf Tiroler Boden und man blickt ungehindert auf die Zentralalpen.



↑ 660 Hm | ↓ 660 Hm | → 7 Km | ⌚ 3 ¼ Std. |

**Talort:** Bayrischzell (800 m)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz an der Ackernalm (1350 m), erreichbar über Mautstraße von der Ursprungspassstraße

**Gehzeiten:** Aufstieg 1 ¾ Std., Abstieg 1 ½ Std.

**Mobil vor Ort:** Bahnverbindung von München bis Bayrischzell, aber keine weitere Busverbindung. Von Österreich über Kufstein Busverbindung nach Landl/Wachtbrücke, wenige 100 Meter vom Beginn der Mautstraße

**Karten/Führer:** Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt BY16, »Bayerische Alpen, Mangfallgebirge Ost, Wendelstein«

**Information:** Touristinfo Bayrischzell, Kirchplatz 2, 83735 Bayrischzell, Tel. 0 80 23/6 48, [www.bayrischzell.de](http://www.bayrischzell.de)

**Hütten:** Ackernalm (1350 m), Anfang Juni bis Ende September geöffnet, auch Übernachtung möglich, Tel. 00 43/6 64/4 15 05 80, [www.ackernalm.at](http://www.ackernalm.at)

**Charakter:** Einfache Wanderung auf Almstraßen und Wanderwegen

**Wegbeschaffenheit:** 100 % Wanderweg

**Einsamkeitsfaktor:** Die Ackernalm am Ausgangspunkt ist ein beliebtes Ziel, auch wenn es hier immer noch ruhiger ist als auf vielen gut erreichbaren Almen im bayerischen Teil des Mangfallgebirges.

**Gaumenfreuden:** Auf der Ackernalm erhält man typische Almprodukte. Speziell Bergkäse und Emmentaler, die auf der





## Mangfallgebirge Hinteres Sonnwendjoch (1986 m)

Alm hergestellt werden, sollte man probieren.

**Familienfreundlichkeit:** Die Tour ist familientauglich. Wegen der Kürze und des einfachen Wegs kann man hier auch mit den Kindern unterwegs sein, lediglich oben am Gipfel ist der Abbruch nach Norden hinab zu beachten.

**Schlechtwetter-Alternative:** Kufstein bietet sich als Schlechtwetterprogramm an. Aber auch bei Regen kann man das Sonnwendjoch besteigen oder die Einkehr etwas länger ausfallen lassen.

**Orientierung/Route:** Vom Parkplatz bei der Ackernalm am Ende der Mautstraße geht es auf der Zufahrtsstraße zunächst in einem Linksbogen an den Almgebäuden und einer Kapelle vorbei und in der Folge mäßig steigend immer nach Nordwesten hinauf zur Steinkaseralm (1522 m). Dabei quert man die Südhänge des Sonnwendjochs. Die Almstraße führt noch weiter bis auf die Wiesenhänge der Bärenbadalm. Hier verzweigt sich der Weg (ca. 1580 m) und man hält sich nach rechts auf einem Fußweg zum Sonnwendjoch. In östlicher Richtung wandert man leicht steigend bis unter den Gipfelhang des Sonnwendjochs. Ein schmaler Weg geht nun in Serpentina den freien Hang nach Norden hinauf.

Die Aussicht vor allem nach Süden ist dabei herrlich. Zuletzt leitet der Weg an den Westgrat und über ein paar flache Felsplatten gelangt man schließlich zum höchsten Punkt mit dem Gipfelkreuz hinauf.

**Abstieg:** Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Wer eine deutlich längere Tour sucht, steigt auf der Mautstraße über die Stallernalm bis zum Punkt 1061 auf, zweigt hier auf dem Fußweg rechts ab und gelangt über die Wildenkaralm und den Graben zwischen Burgstein und Sonnwendjoch ebenfalls bis unter den Gipfelhang hinauf.

**Andrea Strauß**

**Blick vom Hinteren Sonnwendjoch  
auf die Krenspitz**

